

Cecil Purnell, only Tourbillons

Der Mann, von dem nur noch ein altes Identitätsfoto in Schwarzweiss zurückblieb, prägt diese Marke der Haute Horlogerie, die ausschliesslich Tourbillons herstellt und einen eigenständigen Platz innehat.

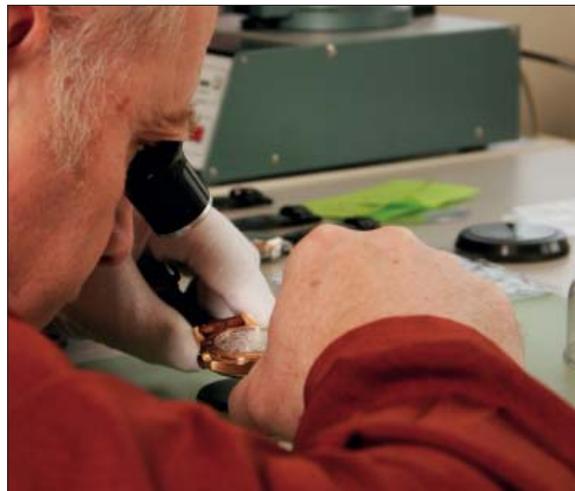


Alles, was von Cecil Purnell zurückblieb: ein Schwarzweissfoto. Die Marke ist eine Hommage an seine uhrmache-rische Leidenschaft.

Die Geschichte der Marke Cecil Purnell ist das Ergebnis einer Leidenschaft. Schon im zarten Alter von 8 Jahren tritt Jonathan Purnell, Mitgründer und Chairman, in die Fussstapfen seines Grossvaters. Er nimmt unermüdlich Uhren auseinander und setzt sie wieder zusammen. Später streift er dreissig Jahre lang für andere durch die Welt, auf der Suche nach hochkarätigen Sammlern, anspruchsvollen Amateuren und unbedingten Aficionados. Er macht die exklusiven Stücke zum Gegenstand von Geschichten, Anekdoten und Erinnerungen. Sein Adressbuch ist voll von Referenzen grosser Familien und einflussreicher Persönlichkeiten, als er beschliesst, fortan seine eigenen Vorstellungen zu verwirklichen. Für ausgewählte Kenner und Liebhaber will er exklusive mechanische Meisterstücke herstellen, die ein Summum an Zuverlässigkeit und Schönheit in sich vereinen. Und zwar nur Tourbillons.

Drei geballte Leidenschaften

Dem angehenden Unternehmer schliesst sich Stéphane Valsamides an, ein unverbesserlicher Idealist mit Erfahrung im Verkauf hochkarätiger Komplikationen und ein glühender Verehrer altherwürdiger Arbeit. Perfektionismus und Manufakturdenken prägen von Anfang an die Ideale der Marke, an der sich auch Marcel Lachat beteiligt, ein jurassischer Uhrmacher, der einige Seiten der regionalen Branchengeschichte geschrieben hat, im Umkreis mythischer Marken wie Helios, Helvetia, Vulcain oder Aubry Frères (in Le Noirmont). Als Absolvent der Uhrmacherschule Pruntrut war der hochbegabte Tüftler mehrere Jahre lang im operativen Bereich tätig, bis sein Zulieferbetrieb von einem grossen Genfer Exponenten der Haute Horlogerie übernommen wurde.



Drei Verbündete: Jonathan Purnell (Chairman), Stéphane Valsamides (CEO), Marcel Lachat (Direktor).

PVD HAMBERGÉ, «ALL BLACK» SPECIAL EDITION

Diese Tourbillonuhr besticht durch ihre sportive Eleganz. Wie ein muskulöses Gegengewicht zur Leichtigkeit des Seins rotiert das Tourbillon in seinem Käfig. Die Hambergé ist ganz Cecil Purnell: betont epikureisch, mehr sein als scheinen wollend. Ihr kompliziertes, aus massivem Titan geformtes Gehäuse besteht sandwichartig aus acht Komponenten und geht in ein geschmeidiges Kautschukband mit Faltschliesse über, auf der die Initialen CP prangen. Mit männlicher Härte trotz es höchsten Drücken: Bis 8 Atmosphären perfekt wasserdicht, fordert es förmlich zur Erforschung der Tiefen heraus, die von der Leidenschaft seiner Macher zeugen. Rotgoldene Drücker, mit denen sich auch mühelos Wochentag und Datum korrigieren lassen, sorgen für schöne Ausgewogenheit. Ebenso die Karbonfasereinlagen auf der Lünette, die perfekt zu seinen formschönen Rundungen und seinem kräftigen Mittelteil passen. Mit seiner kraftvollen Erscheinung und seiner hochkarätigen Technik wirkt dieser Zeitmesser beruhigend. Seine robuste Statur und kompakte Dimensionen begeistern Liebhaber ebenso wie die Manufakturqualität seines komplizierten Werks. Letzteres ist durch einen entspiegelten Saphirboden sichtbar, wenn die Uhr genießersicher gependelt wird.





Lancierung der Marke in Hongkong.

Verwurzelt im Boden der Exzellenz

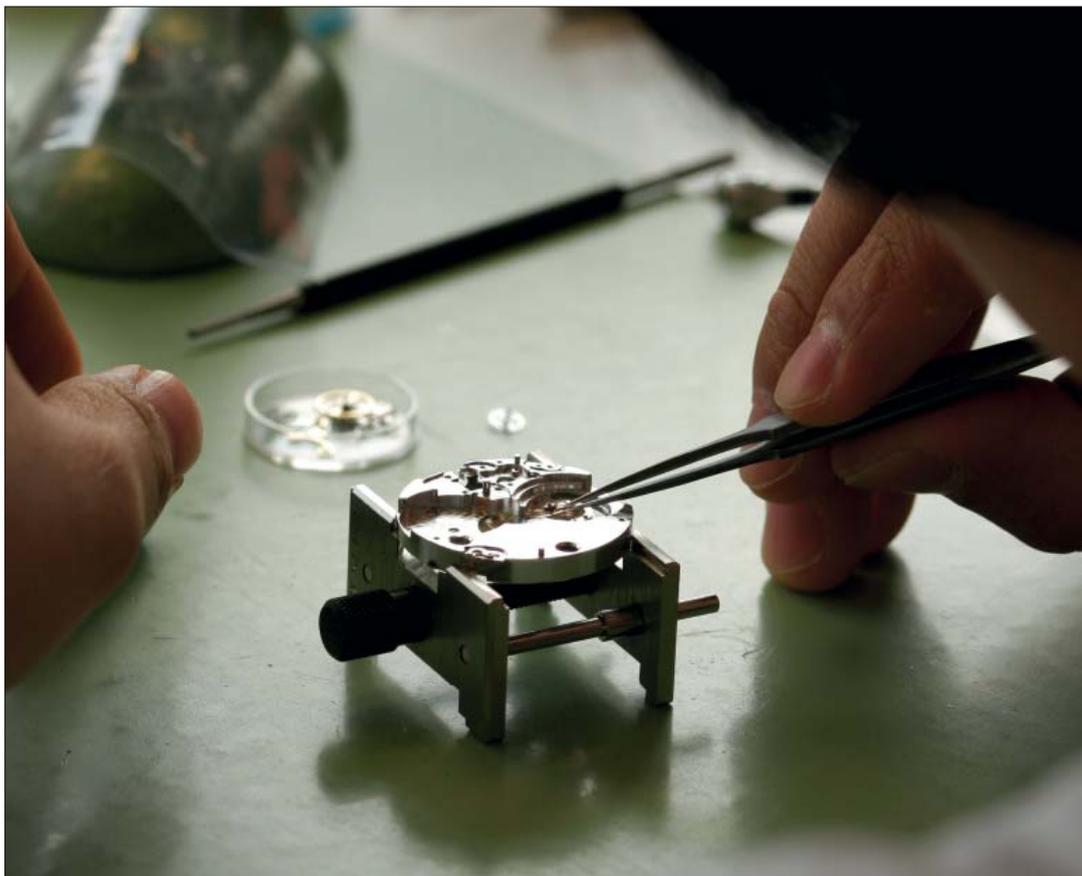
Wie selbstverständlich fasst die Marke im Jura Fuss, wo sie sich das unwahrscheinlich dichte Netz lokaler Kompetenzen zunutze machen kann. Das von gemeinsamer Leidenschaft getriebene Trio lässt sich in Alle nieder. Es ist nicht in irgendeiner beliebigen Region, in der Cecil Purnell seine Wurzeln schlägt, sondern im Zentrum der Uhren-Exzellenz, wo die Manufaktur mit ausgewählten Lieferanten zusammenarbeitet, von denen die meisten am allgemeinen Wachstum der Schweizer Uhrenindustrie teilhaben. An minutiöseste Arbeit gewöhnt, haben diese Handwerker ihr Know-how im Zulieferwesen erworben, indem sie für die renommiertesten Marken und Hersteller extraflacher Uhren, hochwertiger Chronographen und Ewiger Kalender tätig waren.

Das neue Hauskaliber, entwickelt vom Uhrmacher Cédric Grandperret und seinem Team, verblüfft die Verehrer der Marke und ihre exklusiven internationalen Vertriebshändler. Die Uhren von Cecil Purnell, bald sportlich, bald klassisch, in Kleinserien auf Wunsch personalisierbar, sind technisch fast unerreicht. Die Marke erhebt Finishqualität und Werkstoffwahl zur höchsten Tugend.

Aussichtsreiche Märkte

Cecil Purnell begeistert Kenner und Sammler, vor allem in Asien, Russland, in der Ukraine und in den USA. Weitere Märkte warten nur darauf, erschlossen zu werden, zumal die stets nach Exzellenz strebende Marke mittlerweile ihre Unabhängigkeit erlangt hat.

Cecil Purnell
Oeuches-Domont 20
CH-2942 Alle
www.cecilpurnell.com



DANIEL LEVI ERHÄLT EINE CECIL PURNELL
2007 nimmt der grosse Interpret der Melodie *L'Envie d'Aimer* aus dem Musical *Die zehn Gebote* in Genf offiziell aus den Händen von Stéphane Valsamides eine Tourbillon entgegen. Die private Abendveranstaltung wird zum improvisierten Konzert. Alles ergab sich aus einer Begegnung, die vor Monaten in einem Pariser Probelokal stattfand. Der Wort- und Klangkünstler erlag der stolzen Authentizität einer mechanischen Uhr, die sich kompromisslos zum Manufaktur-konzept bekennt. Im gleichen Jahr kehrt Daniel Levi auf die Bühne des Petit Casino in Paris zurück.



Cecil Purnell produziert nur Tourbillonuhren und hat sich mitten im Zentrum der Uhren-Exzellenz niedergelassen.

